

Hamburg, 15. September 2016

Union Investment vermietet Büroobjekt Westpol in Frankfurt vollständig an drei Mieter

Rund 2.700 m² Bürofläche in kürzester Zeit nachvermietet

Union Investment hat auf dem Frankfurter Büromarkt den zweiten großen Vermietungserfolg innerhalb weniger Wochen erzielt. Das Westpol in der Niedenau 61-63 im renommierten Büroteilmarkt Frankfurt-Westend hat innerhalb eines Monats nach dem Auszug einer Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzlei gleich drei neue Mieter für die rund 2.700 m² Bürofläche des Objekts angezogen. Ende Juli hatte Union Investment bereits die vollständige Vermietung des Theo 106 mit 10.600 m² Bürofläche im Stadtteil City West bekannt gegeben. Die neuen Mietverträge für das Westpol wurden ebenso wie der für das Theo 106 durch BNP Paribas Real Estate vermittelt.

Drei neue Mieter im Objekt

Das Westpol wird seit dem Ankauf durch Union Investment im Jahr 2010 im institutionellen Immobilien-Spezialfonds DIFA Fonds Nr. 3 geführt. Die circa 2.700 m² des Bürogebäudes erstrecken sich über acht Etagen. Den größten Anteil mit rund 1.800 m² mietet die Hudson Advisors Germany GmbH. Die übrigen Flächen werden zukünftig von den beiden Banken MHB-Bank AG mit 500 m² und Europe Arab Bank plc mit 400 m² genutzt. Alle Mieter im Objekt haben langfristige Mietverträge unterzeichnet.

„Unsere jüngsten Vermietungserfolge sind ein Hinweis auf die derzeit gute Nachfragesituation in Frankfurt“, sagt Sven Lintl, Abteilungsleiter Asset Management Deutschland der Union Investment Real Estate GmbH, Hamburg. „Darüber hinaus sind sie das Ergebnis eines vorausschauenden Asset Managements. Wir investieren fortlaufend in unsere Objekte und verwalten so jederzeit Flächen in einer hohen Qualität.“

Hohe Objektqualität im Westend

Das Westpol wurde im Jahr 1972 errichtet und im Jahr 2009 umfangreich modernisiert. Flexible Bürozuschnitte und beispielsweise bodentiefe Fenster mit außenliegendem

Sonnenschutz schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Die hochwertige Fassade setzt sich aus Glas-, Metall- und Natursteinelementen zusammen.

Neben dem Bankenviertel zählt Frankfurt-Westend zu den repräsentativsten Bürostandorten der Mainmetropole. Ein Grund dafür sind die hervorragenden Anbindungen in der Innenstadt. Vom Westpol aus ist die Alte Oper mit zahlreichen U- und S-Bahn Anbindungen in fünf Gehminuten zu erreichen, bis zum Hauptbahnhof sind es 15 Gehminuten. Für Autofahrer ist das Westkreuz Frankfurt mit Anbindungen an die A 3 und A 5 nur zehn Minuten entfernt.

Pressekontakt:

Für Union Investment Institutional Property GmbH

Simon Sahn

Immobilien Marketing, Kommunikation

Abteilung Segmentsteuerung

Union Investment Real Estate GmbH

Valentinskamp 70 / EMPORIO

20355 Hamburg

Tel. + 49 40 / 34919-4054

eMail: simon.sahn@union-investment.de

Internet: www.union-investment.de/realestate

